

# Bedienungsanleitung

## omegon



## **Omegon® Polsucher EQ-500X**

*Deutsche Version 04/2021/1.0*

Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung der Inhalte dieses Dokuments außerhalb des privaten Gebrauchs ist in jeder Form ausdrücklich verboten.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Texte, Bilder und Zeichen sind Eigentum der nimax GmbH.

## Omegon® Polsucher EQ-500X

Vielen Dank, dass Sie sich für den Polsucher EQ-500X entschieden haben. Damit können Sie Ihre Montierung schnell und einfach auf den Himmelsnordpol ausrichten – eine Grundlage für erfolgreiche Astrofotografie. Der Polsucher kann ebenso für die Montierungen Celestron AVX und CGEM, Skywatcher NEQ-5 und EQ-6 verwendet werden.

### 1. Polsucher kennenlernen



1. Okular mit verstellbarer Dioptrien-Einheit
2. Drei Justageschrauben in 120 Grad-Anordnung
3. Datumskala
4. Montagegewinde
5. Polsucherrohr
6. Polsucher-Objektiv

Abbildung 1: Polsucherfernrohr

### 2. Installation in der Montierung

2.1 Entfernen Sie die Polsucherabdeckung und entfernen Sie ggf. die vormontierte Polsucherhalterung.

2.2 Führen Sie das Polsucherrohr mit der Objektivseite in den Schaft ein und drehen Sie diesen im Uhrzeigersinn in das Gewinde der Montierung. Der Polsucher sollte nun einen sicheren Halt bieten.

### 3. Justage des Polsuchers auf die Montierung

Die nächsten Schritte können Sie bei Tag ausführen, sobald Sie den Polsucher in der Montierung installiert haben.

3.1 Entfernen Sie Tubus, Gegengewicht und die Gegengewichtsstange und neigen Sie die Polhöhe der Montierung Richtung Horizont. So ist es einfacher, ein erdgebundenes Objekt als Justagehilfe zu verwenden.

3.2 Richten Sie die Montierung mit dem eingebauten Polsucher auf ein entferntes Objekt wie einen Kirchturm, Schornstein oder Strommasten.

3.3 Blicken Sie durch die Polsucher-Optik und verstellen Sie die Dioptrien-Einheit, bis das Objekt scharf erscheint.

3.4 Zentrieren Sie das Objekt in der Mitte des Polsuchers und drehen Sie die RA-Achse um 180 Grad.

3.5 Beobachten Sie, wie weit sich Ihr Objekt von der Fadenkreuzmitte entfernt hat. Die Abweichung entsteht, weil der Polsucher noch nicht exakt auf die Rotationsachse der Montierung eingestellt wurde.

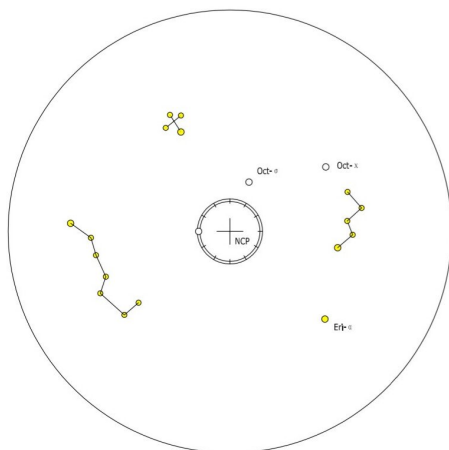
3.6 Nehmen Sie einen Sechskantschlüssel zur Hand und bewegen Sie das Objekt mit den drei Justierschrauben auf die halbe Strecke zur Fadenkreuzmitte zurück.

3.7 Zentrieren Sie das Objekt mit den Azimut- und Polhöhenschrauben in der Fadenmitte und drehen Sie erneut die RA-Achse um 180 Grad. Weicht das Objekt erneut von der Mitte ab? Dann wiederholen Sie die Schritte 3.6 und 3.7 bis keine Abweichung mehr vorhanden ist.

#### 4. Die Montierung am nördlichen Sternenhimmel einnorden

Hinweis: Es gibt verschiedene Methoden, die Montierung auf den Pol auszurichten. Wir erklären die Polausrichtung anhand der Anzeichnung der Strichplatte.

4.1 Richten Sie die Montierung nach Norden aus und stellen Sie an der Polhöhenskala die geografische Breite Ihres Beobachtungsortes ein. Drehen Sie die Dek-Achse Ihrer Montierung um 90 Grad. Sorgen Sie dafür, dass der Polarstern im Gesichtsfeld des Polsuchers zu sehen ist. Falls nötig passen Sie die Schärfe mit der Dioptrieneinstellung an.



4.2 Wenn Sie durch das Polsucherfernrohr blicken, sehen Sie die Anzeichnung der Sternbilder Cassiopeia und Großer Wagen für die nördliche Hemisphäre sowie das Kreuz des Südens und Achernar für die südliche Hemisphäre.

4.3. Blicken Sie nun mit dem bloßen Auge in den Himmel, lokalisieren Sie die Sternbilder entsprechend ihrer Hemisphäre und prägen Sie sich deren momentane Position am Himmel ein.

Abbildung 2: Strichplatte mit Anzeichnungen

4.4 Blicken Sie durch das Polsucherfernrohr, öffnen Sie die Klemmung der RA-Achse und drehen Sie diese, bis die Position der Anzeichnung im Polsucher mit dem tatsächlichen Himmelsanblick übereinstimmt.

Hinweis: Da Sie durch eine Miniatur-Fernrohroptik blicken, sehen Sie hiermit nicht die realen Sternbilder am Himmel, sondern nur deren Anzeichnung auf der transparenten Strichplatte und ein begrenztes Gesichtsfeld um die Polregion. Vergleichen Sie deshalb den realen Anblick der Sternbilder mit der Position des Polsuchers.

4.5 Blicken Sie erneut durch das Polsucherfernrohr und bedienen Sie gleichzeitig die Azimut- und Polhöhenschrauben, bis sich der Polarstern in der Markierung des Kreises um das Zentralkreuz befindet. Damit ist Ihre Montierung auf den nördlichen Himmelspol ausgerichtet. Auf der südlichen Hemisphäre müssen Sie Sigma und Chi Octantis auf der Anzeichnung zur Deckung bringen.

Hinweis: Eine parallaktische Montierung kann auch über eine Polsucher-App für Smartphones eingenordet werden. Eine entsprechende Auswahl finden Sie im Playstore oder Appstore.